

Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung Onkologische Pharmazie (gültig ab 01.01.2018)

Onkologische Pharmazie ist der Bereich, der sich mit der Beratung, Betreuung und Arzneimittelversorgung der Tumorpatienten befasst. Die Onkologische Pharmazie umfasst ebenso die klinisch-pharmazeutische Beratung des onkologisch tätigen Arztes und der Angehörigen anderer Heilberufe, die Bewertung von Informationen auf dem Gebiet der Onkologie, die sachgerechte, patientenindividuelle Herstellung sowie die sachgerechte Handhabung der Tumortherapeutika.

- Wichtige Regelungen:**
- Die Weiterbildung „Onkologische Pharmazie“ richtet sich vorrangig an Apotheker, die in Zytostatika-herstellenden Einrichtungen beschäftigt sind. Die Weiterbildung steht auch anderen interessierten Apothekern offen, sofern sie die im Rahmen der Weiterbildung geforderten praktischen Erfahrungen, insbesondere in der Herstellung von patientenindividuellen Zytostatika-Zubereitungen, nachweisen können.
- Während der Weiterbildungszeit weist der Weiterzubildende folgende praktische Aufgaben nach:
- Beurteilung und Überprüfung von mindestens 300 Zytostatika-Zubereitungen
 - Herstellung von mindestens 100 Zytostatika-Zubereitungen
 - Erstellung von mindestens drei Patientenprofilen nach SOAP-Schema, wovon zwei ein Beratungsgespräch mit einem Patienten umfassen müssen
 - Bearbeitung und Dokumentation von fünf ausgewählten Anfragen zur zytostatischen Therapie aus unterschiedlichen Themenbereichen inklusive Angabe der verwendeten Quellen
 - Erstellung eines Patienteninformationsblatts
 - Planung und Durchführung von mindestens einer Schulungs- oder Fortbildungsveranstaltung zu einem Thema der onkologischen Pharmazie
 - Die Weiterbildung umfasst 100 Seminarstunden, die i.d.R. von den Apothekerkammern angeboten werden.
- Prüfung:**
- Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Apothekerkammer Westfalen-Lippe ab.
- Kosten:**
- Die Weiterbildungsseminare kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro.
 - Außerdem erheben wir eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro.
- Beginn/
Termine:**
- Sie können jederzeit mit der Weiterbildung starten. Ihre Weiterbildung beginnt mit dem Eingang des Anmeldeformulars in der Kammergeschäftsstelle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne teilen wir Ihnen die aktuellen Termine mit! Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –43 (Margret Nagel) oder –20 (Susanne Gerke) an oder mailen Sie uns unter m.nagel@akwl.de. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung „Onkologische Pharmazie

Im Verteilungsmodus Onkologische Pharmazie sind folgende Landesapothekerkammern für die Durchführung der Seminare (insgesamt 100 Stunden) verantwortlich, bitte melden Sie sich **direkt** bei der jeweiligen Apothekerkammer an:

Inhalte:

Seminar 1 – Kompetente Betreuung von Tumorpatienten: 24 Stunden – alle Apothekerkammern im Rahmen der Zertifikatsfortbildung

Das Seminar 1 „Kompetente Betreuung der Tumorpatienten“ entspricht inhaltlich der gleichnamigen Zertifikatsfortbildung gemäß Curriculum der Bundesapothekerkammer.

Seminar 1 sollte zu Beginn der Weiterbildung absolviert werden, da hier die notwendigen Grundkenntnisse für alle weiteren Seminare, insbesondere Seminar 2 und 4, vermittelt werden.

Grundlagen der Tumortherapie

Patientenbezogene Tumortherapie

Umgang mit Tumortherapeutika

Seminar 2 - Klinisch-onkologische Praxis: 40 Stunden – Teil 1 AK Baden-Württemberg, Teil 2 AK Rheinland-Pfalz

Pharmazeutische Betreuung von Krebspatienten

Therapie ausgewählter onkologischer und hämatologischer Krankheitsbilder

Supportmaßnahmen

Behandlung von Paravasaten

Pharmakoökonomie

Seminar 3 – Herstellung von Tumortherapeutika: 20 Stunden – AK Westfalen-Lippe (Tel. 0251/52005-43)

Vorschriften

Zytostatikaherstellende Einrichtungen

Hygieneanforderungen

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und weitere Schutzausrüstung bei der Herstellung applikationsfertiger Zytostatika-Zubereitungen

Hilfsmittel

Aseptisches Arbeiten

Herstellung besonderer Arzneiformen

Kontrolle der hergestellten Produkte

Validierung der Prozesse

Personen- und Raumdekontamination

Transport und Entsorgung

Arbeitsschutz

Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Seminar 4 – Information: 12 Stunden – AK Hessen (Tel.: 069 979509-22)

Informationsrecherche

Bewertung von Informationen

Bewertung klinisch-onkologischer Studien

Weitergabe der Informationen an Patienten, Pflegende und Ärzte

Seminar 5 – Management klinisch-onkologische Studien: 4 Stunden – AK Hessen (Tel.: 069 979509-22)

Bestellung und Annahme der Prüfpräparate

Lagerung und Entnahme des Prüfpräparates

Randomisierung, Verhalten bei Verblindung (Apotheke, Zentrum), Zuweisung der Studienmedikation

Herstellung und Kennzeichnung der Prüfmedikation

Abgabe und Transport der Prüfmedikation

Vernichtung, Rücksendung von Prüfmedikation

Dokumentation

Prüfprotokolle

Vertragsgestaltung bei klinisch-onkologischen Studien und Abrechnung der erbrachten Leistungen

Vorbereitung für Audits und Monitoring